Nach Test gibt's ein Zertifikat

Nachhaltigkeit | Hotel und Schule besiegeln Zusammenarbeit

Von Dietmar Glaser

Bad Herrenalb. Anbauen, ernten, kochen, servieren, essen – hört sich doch normal an, ist es aber nicht. Viele Kinder kennen zwar die rote Sauce aus der Tube, wissen aber nicht, was diese mit Tomaten zu tun hat. Das neue Projekt »SchwaPa BIO Kids« vermittelt Grundschülern der dritten und vierten Klasse einen neuen Zugang zu Lebensmitteln und zum Umweltschutz.

Dazu wurde jetzt eine Kooperation zwischen der Bad Herrenalber Falkensteinschule und dem Hotel Schwarzwald Panorama geschlossen. Die Initiative ging von Hotelchef Stephan Bode aus.

Bode hatte 2018 die WIN Charta des Landes Baden-Württemberg unterzeichnet (wir berichteten), mit dem Versprechen, ein regionales Projekt zu unterstützen oder aufzubauen. Und genau das passiert ab Oktober nach Monaten der Recherche, Aufbau von Netzwerken und Organisation.

Das Projekt »SchwaPa BIO Kids« geht mit rund 15 Grundschulkindern an den Start. In den Schulbetrieb ist es als Arbeitsgruppe (AG) eingeplant.

Mit Beginn des neuen Schuljahrs finden elf Veranstaltungen statt. Sie vermitteln Wissen zu den Themen Ernte, Tierhaltung, Lebensmittelerzeugung und -verarbeitung, Küche, Service, Ernährung und Etikette, Nachhaltigkeit, Kreisläufe, Artenvielfalt und Klimaschutz.

Die Kinder kommen bereits gut vorbereitet in diesem Projekt an. Die Falkensteinschule bietet schon jetzt den Ernährungsführerschein an und beteiligt sich am Schulfruchtprogramm.

Die Gesamtbetreuung des Projekts übernimmt Stephanie Schießl, Entwicklung nachhaltiges Bewusstsein, vom Hotel. Bei ihr laufen die Fäden zusammen. In der Falkensteinschule ist Rektorin Patricia Fischer die treibende Kraft. Mit im Boot ist auch Martina Shakya von der Hochschule Heilbronn. Sie ist Leiterin des Fachbereichs Nachhaltige Tourismusentwicklung (MA). Aktiv beteiligen sich die Abteilungsleiter und Auszubildenden des Hotels Schwarzwald Panorama und Experten. Schirmherr ist Landrat Helmut Riegger.

Regionales Netzwerk

Die Hochschule Heilbronn übernimmt die inhaltliche Gestaltung des ersten Termins zum Thema Nachhaltigkeit. Studenten bereiten das Wissensgebiet für Kinder auf. Für die weiteren Termine stehen Pädagogen der Falkensteinschule, das Hotelteam sowie diverse Partner gleichermaßen in der Verantwortung, die Nachmittage interessant, lehrreich und spaßmachend zu gestalten.

Ein regionales Netzwerk aus Landwirten, Vereinen, Klimaschutzunternehmen, Ernährungsberatern, Knigge-Experten, Imkern, Entsorgungsunternehmen sowie Anbauverbänden sorgt für Abwechslung in der Gestaltung der Themen und Termine.



Stephanie Schießl (von links) und Stephan Bode (beide Hotel Schwarzwald Panorama) und Patricia Fischer (Falkensteinschule) unterzeichnen die Kooperation »SchwaPa BIO Kids«. Foto: Glaser

Am Ende des Projekts werden die Kinder für die Eltern, Pädagogen und die Projektleitung eine Kaffeetafel organisieren – mit selbst gebackenem Kuchen, selbst gedeckten Tischen und Service an den Gästen. Das macht das Projekt auch sozialpolitisch wertvoll.

Nach einem kleinen Test erhalten die Kinder ein durch die Hochschule Heilbronn ausgestelltes Zertifikat, das neben der erfolgreichen Teilnahme auch die bestandene Prüfung bestätigt. Wissen und Zertifikat können ihnen im Leben und sogar bei der Berufswahl nützlich sein.

Bode sagt: »Die Vision dahinter ist, den Kindern etwas mitzugeben, damit sie sich zu verantwortungsvollen Erwachsenen entwickeln und die Natur nicht nur aus dem Videospiel und die Lebensmittel nicht nur aus dem Supermarktregal kennen, sondern sich über das Erlebte bald selbst für Nachhaltigkeit einsetzen.« Wenn dabei auch der Wunsch geweckt wird, in einem Hotel zu arbeiten, ist das für ihn ein willkommener Nebeneffekt.